

Technisches Merkblatt



01/01 September 2001

HEMPEL EPOXY FILLER 35260

CHARAKTERISTIK:

HEMPEL EPOXY FILLER ist ein 2-komponentiger lösemittelfreier Epoxidspachtel, der im ausgehärteten Zustand beständig gegen Wasserbelastung, aliphatische Kohlenwasserstoffe und artverwandte Stoffe ist. Kann in Schichtdicken von bis zu 5 mm gespachtelt werden, ohne zu schrumpfen oder abzusacken.

EINSATZGEBIETE:

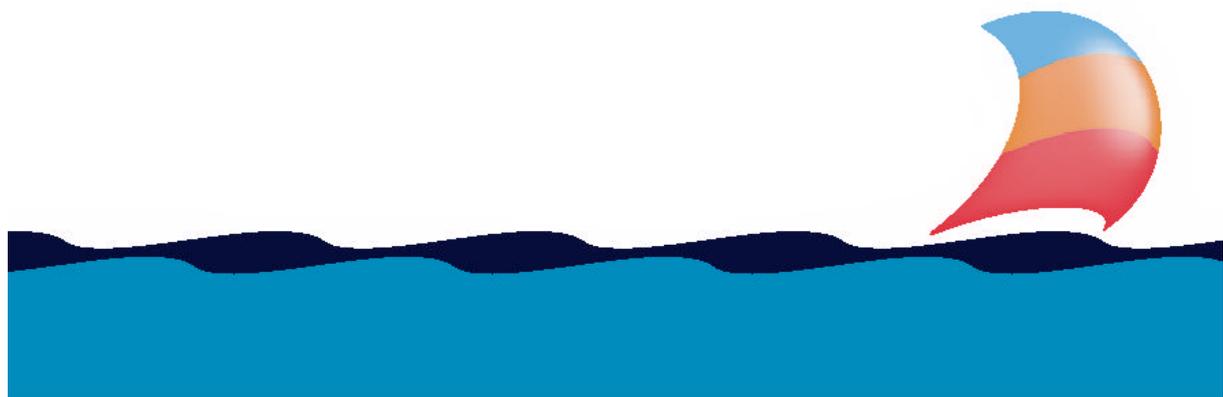
Als Spachtelmasse auf Metall, Hartholz, GFK und anderen starren Untergründen. Speziell geeignet für den Unterwasserbereich, z.B. Reparaturen von Kavitationsschäden an Propeller oder Kiel. Für kleinere Osmosereparaturen.

PRODUKTDATEN:

Farbton:	19810 - hellgrau, halbgänzend
Volumenfestkörper:	100 %
Flammpunkt:	92 °C
Spezifisches Gewicht:	1,6 g/ml

APPLIKATIONS DATEN:

Mischungsverhältnis:	Basis : Härter = 1 : 1
Methode:	Flächenspachtel
Verdünner:	NICHT VERDÜNNEN !
Reinigung d. Werkzeuge:	Verdünnung 08450 oder GFK-DEGREASER
Topfzeit:	ca. 1 Std. (20°C)



handtrocken:	ca. 8 Std. (20°C)
ausgehärtet:	ca. 5 Tage (20°C)
schleifbar:	24 Std. (20°C)
Überarbeitungsintervall:	(20°C)min. 8 Std., siehe Anmerkung !! - max. 24 Std

VERARBEITUNG:

METALLE:

Fette und Öle mit geeignetem Reinigungsmittel gründlich entfernen. Eventuell vorhandene Salze oder Kristalle mit Hochdruckreiniger und Frischwasser entfernen. Je nach Zustand der Fläche kann es notwendig sein, den Untergrund zu strahlen oder mit Schleifscheiben zu bearbeiten. Eventuell vorhandene Walzhaut sollte gesandstrahlt oder grob abgeschliffen werden.

HOLZ / GFK:

Der Untergrund muß sauber, trocken , fettfrei und rauh angeschliffen sein. Ist der Untergrund porös und ausgelaugt, sollte er mit LIGHT PRIMER (+20-25 % Verdünnung 08450) gesättigt werden.

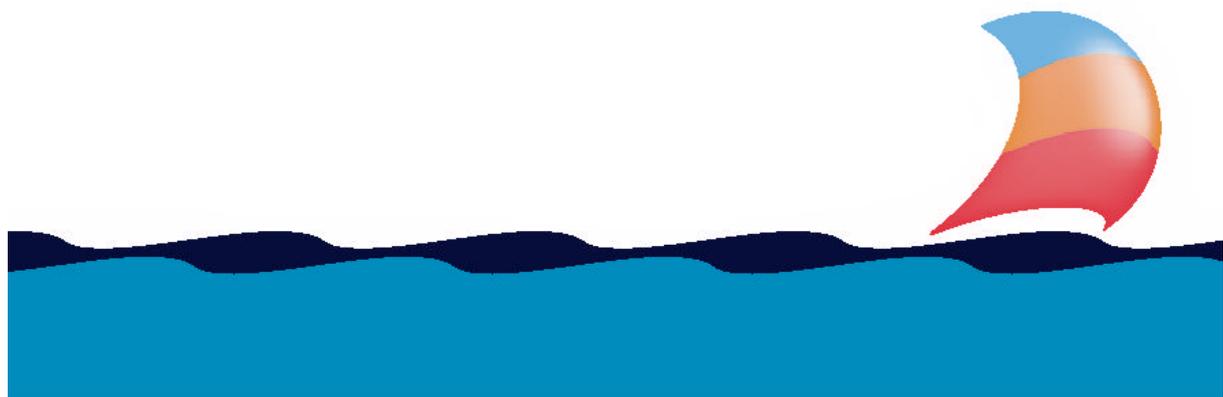
Nur verwenden, wenn die Verarbeitungs- und Oberflächentemperaturen über 5°C liegen. Die Temperatur des Untergrundes muß über dem Taupunkt liegen, um Kondensation zu vermeiden.

NACHFOLGENDE ANSTRICHE: gem. Spezifikation.
Grundierung 1-komponentig mit CLASSIC BARRIER PRIMER.

Grundierung 2-komponentig mit LIGHT PRIMER. Hochglänzende Endlacke (YACHT ENAMEL oder POLY BEST) sollten nicht direkt auf den Epoxy Spachtel, sondern erst nach Grundierung aufgebracht werden.

ANMERKUNG:

Die beiden Komponenten (Basis rot, Härter grün) gründlich vermischen, bis ein gleichmäßiger, hellgrauer Farbton erreicht ist. Das endgültige Glätten der Spachtelmasse soll erfolgen, solange es möglich ist, die Masse mit dem Finger einzudrücken und sie noch klebrig ist. Wird der EPOXY FILLER mit LIGHT PRIMER überarbeitet, verlängert sich das maximale Überstreichintervall auf 30 Tage (bei 20°C).



VORSICHTSMASSNAHMEN:

Hinweise zum Umgang mit den Produkten entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

ENTSORGUNG:

Schleifrückstände des Anstriches dürfen nicht in die Kanalisation gelangen. Nur leere Behälter, unter Beachtung der örtlichen, gesetzlichen Vorschriften, einer zugelassenen Anlage oder Deponie zuführen.

Die Ausführungen in unseren Informationen dienen der anwendungstechnischen Unterweisung und sind nach bestem Wissen zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit kann hieraus jedoch nicht hergeleitet werden.

Copyright VOSSCHEMIE

